

U.

übelen *swv.* in verübelen 3, 280.

übellich BERTH. 2. 47, 29. — *adv.* *ib.* 57, 33.

übeltäter: obeltäter SECUND. 402. ubeltétère ARIST. 746.

über. über wallen GERH. 3761. — werfen, wesen *s. dass.*

überarbeit KREUZF. 7559.

überáz: vur überáze bewart ARIST. 1612. 2211.

überbraht: wer einen schlechten überbracht tâte an dem gericht AARG. *w.* 79 a. 1510.

über-breit *adj.* das selbig chindel was über-lanc und überprait KZM. *sp.* 207^a.

überdenken ADELH. 26, 3.

überdon BERTH. 2. 273, 10. JEITT. *pr.* 72, 10. KZM. *sp.* 195^a.

überdringen: als der chunig sach, das er ward überdrungen BREV. 137^b.

über-duz *stm.* als der cleine wazzervluz dem mere machet überduz (sicut augmentatur equor per receptionem fluminum et aquarum) ARIST. 2126.

übereinicz: und is dâ it ubere, daz ist überénzig BR. O. 12^a.

über-einzicheit *stf.* sie sollen die sustere, die in dienent, nit beswêren mit keiner überên-zikeid BR. O. 6^b. ob iz nutze ist âne alle überênzekeide *ib.* 9^a.

überern *mit st. part.* wer den andern übererret, daz sol der enfiden, der überarren ist, und sol der, sô dâ überaren hett, dem gericht 3 pfd. bezgern AARG. *w.* 4 a. 1313.

über-eyzer *stm.* BERTH. 2. 108, 16.

übergân: mit übergênder mâze BERTH. 2. 145, 19. 146, 10.

übergêben *refl.* zu viel geben, schenken. welch kunic übergêbet sich der vorterbet sich wêrlîch ARIST. 429. *vgl. das folgd.*

über-gêbisch *adj.* welch kunic gibet al zu vil, der trift nicht der milden zil, übergebisch heiset her ARIST. 409.

übergênôze BERTH. 2. 129, 21.

über-genuoc *adj.* KARAJ. 54, 24. TRIST. *H.* 1630.

überglanz: aller tugende ein üb. WH. *v. W.* 713.

übergüeten TROJ. 2541.

übergulde (*lies* ER. 2 10133).

übergülte: diu gütlichen wip, diu fröude ein übergulde sin WH. *v. W.* 1594.

überguz ADELH. 83, 7.

überheben *refl.* mit *gen. d. s.* WH. *v. W.* 4908.

überheilic ADELH. 83, 3.

überkêre WH. *v. W.* 1144 (= vart von hinnen 1149. 2616. 3705).

überkêren *s. unten* winden.

überkraft zu TROJ. 48912. mit voller gabe üb. WH. *v. W.* 7846.

über-lanc *adj.* *s. oben unter* überbreit. — *adv.* KZM. *A.* 429. 843. *s. lanc.*

überleben: daz gût üb. EN. 334, 16; ein überlebtes wip (vetula languida) ARIST. 1647.

über-leichen *swv.* betrügen. und ward im

auch ain êrung raichen, dô mit er in wolt überlaichen KZM. *sp.* 231^b.

überlestic: durch die sin herze sloufte in überlestige sorgen WH. *v. W.* 410. überlestic herzesêr *ib.* 2466.

überliuchten BERTH. 2. 135, 9; 234, 38.

überlügen (*lauernd versäumen*).

übermêz ALEM. 6. 276, 14.

übermêzzen: daz zil WH. *v. W.* 5334, die kraft üb. *ib.* 7706.

über-müetechheit *stf.* = übermuot TRIST. 6447.

überniezunge, reichlicher genuss ADELH. 70, 30.

über-nütze *adj.* überaus nützlich BERTH. 2. 76, 12. 88, 30. 89, 10.

überliche: überreich KZM. *sp.* 205^a. *A.* 176. mit *gen. d. s. ib. sp.* 194^a. 195^a.

überirringen WH. *v. W.* 3007.

überirren zu TRIST. 2437. LIVL. *M.* 543. 6721.

übersagen, als zeuge, durch zeugen überführen ALEM. 5. 7, 4; 6. 236, 8 ff.

über-sattunge *stf.* vollkommene sättigung ADELH. 70, 30.

über-scharf *adj.* ain überscharfes swert KZM. *sp.* 246^a.

über-schettunge *stf.* überschattung ADELH. 94, 23.

über-schuldigen *swv.* also manche manne also he obirschuldiget WK. *H.* 91.

übersitzen, versäumen ALEM. 5. 5, 14.

überslahen: daz gelt man leite und übersluoc WH. *v. W.* 203.

über-smêrce *swm.* zu TRIST. *H.* 6226.

überstigen: den berc überst. BRAND. 1155.

überstriten BERTH. 2. 144, 27.

überswanc: überáz unde übertranc unde der minnen überswanc er mide ARIST. 2212.

überswenke ALEM. 3. 119, 10.

übertrahten ADELH. 26, 3 f. 31, 21.

übertranc: f. vor übertranke hûte dich ARIST. 844. 2211. welch bote übertrankes pfât *ib.* 2475.

über-trehtic *adj.* wilch man eime wirt sin win entreget, erwischet er on im fluchtigen fûsze, so sal he on fûren in sin hûs unde sal ome einpfant nemen, wirt ez aber obirtregtig, so in sal he on nicht phenden, he sal en fordern an gerichte WK. *H.* 114.

übertrêten, übertreffen. so daz er übertrête alle lûte an sinem gewête ARIST. 683.

übertrêtunge *oft in* BREV.

über-trinker *stm.* BERTH. 2. 108, 16.

übertrit: unkûsch ist der ê ein übertrit ARIST. 819.

übertür BERTH. 2. 109, 22.

über-ûf *adv.* biz überûf AARG. *w.* 47 a. 1351.

übervêhten: swer den andern übervêhtet, dâ in oder er dich, sô hâstu gar übele gevohten BERTH. 2. 148, 10.

übervluot: ein wip kiusch und rein gemuot ist aller guete ein übervluot WH. *v. W.* 693. von der genâdenreichen übervluete *ib.* 2884.